

I. Anmeldung

TOP:

Stadtrat

Sitzungsdatum 17.06.2015

öffentlich

Betreff:

Beteiligungsunternehmen der Stadt Nürnberg - N-ERGIE Aktiengesellschaft

Anlagen:

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Anlässlich der Neukonstituierung des Nürnberger Stadtrates stellen sich die wesentlichen Beteiligungsunternehmen der Stadt Nürnberg vor und berichten über die Grundzüge ihrer Geschäftspolitik und zukünftige strategische Herausforderungen.

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft ist das kommunale Versorgungsunternehmen für die Stadt Nürnberg und die Region. Mit Strom, Erdgas, Wasser, Fernwärme und Energie-Dienstleistungen setzen die rund 2.560 Beschäftigten des Nürnberger Energieversorgers jährlich rund 2,3 Mrd. € um. Ihre Netzregion erstreckt sich neben dem Stadtgebiet Nürnberg über große Teile Mittelfrankens sowie über Teile von Unterfranken, Oberbayern, Schwaben und der Oberpfalz. Allein das Stromnetz umfasst rund 27.000 Kilometer.

Der Zubau der regenerativen Stromerzeugung erfordert derzeit erhebliche Investitionen in die Verteilnetze. Im Stadtgebiet investiert die N-ERGIE massiv in Ausbau und Restrukturierung des Fernwärmenetzes in Anlehnung an die Klimaschutzziele der Stadt. Die aktuellen Rahmenbedingungen der Energiewende wirken sich auf den Betrieb des Heizkraftwerks Sandreuth aus. Mit dem Bau des Wärmespeichers soll der Betrieb ökologisch und wirtschaftlich verbessert werden. Gleichzeitig investiert die N-ERGIE in regenerative Stromerzeugung, wobei sie einen kooperativen Ansatz mit Einbindung von Bürgerbeteiligungen, Kommunen und weiteren Stadtwerken verfolgt.

Der Vorsitzende des Vorstands der N-ERGIE Aktiengesellschaft, Herr Josef Hasler, wird in der Sitzung anwesend sein und die N-ERGIE Aktiengesellschaft vorstellen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja**

☐ **Noch offen, weil**

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Stellendeckung vorhanden

☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☐ **Ref. II / Stk**

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert

☐ keine Haushaltsmittel vorhanden

☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **N-ERGIE**

☐☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat II**

Nürnberg, 26.05.2015

Referat II

(2681)